

MIT und Frauenverbände unterstützen Ministeriums-Initiative

Familienfreundlichkeit wird zum Wettbewerbsvorteil - clevere Beispiele in Unternehmen werden ausgezeichnet

Hameln/Hannover (wbn). Familienfreundliche Unternehmen können künftig zum Standortvorteil für das Bundesland Niedersachsen und hier wiederum für die Region Weserbergland werden. Deshalb unterstützen die Frauenverbände und die Mittelstandsvereinigung im Weserbergland eine entsprechende Initiative des Sozialministeriums in Hannover.

Der Wettbewerb um Fachkräfte hat vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung bereits begonnen. Die niedersächsische Landesregierung zeichnet familienfreundliche Unternehmen aus, die Vorbild für eine besonders familienfreundliche Arbeitsweltgestaltung sind. Gute bereits praktizierte Beispiele, mit denen Arbeitnehmern Zeit gegeben wird für das Private, Kinder oder pflegebedürftige Angehörige, sollen bekannt gemacht werden, um andere Unternehmen zur Nachahmung anzuregen. Bis zum 30.9.2010 können sich niedersächsische Unternehmen und Kommunen in verschiedenen Betriebsgrößenklassen um Preise bis zu jeweils 7.500 EUR bewerben. Die Hamelner Frauenverbände (AHF) und die Mittelstandsvereinigung (MIT) begrüßen diesen Wettbewerb und unterstützen ihn durch einen regionalen Wettbewerb ausdrücklich.

Fortsetzung von Seite 1

Irmgard A. Lohmann, Kreisvorsitzende der MIT Kreisverband Hameln-Pyrmont, begründet dieses Engagement gegenüber den Weserbergland-Nachrichten.de wie folgt:
„Familienfreundlichkeit wird in der Zukunft immer mehr zum strategischen Vorteil für Unternehmen in unserer Region und ein Vorteil für unser Weserbergland. Arbeitgeber und Arbeitsplätze sind der Motor für die Prosperität unserer Region. Sie ermöglichen flexible Arbeitszeiten, unterstützen bei der Kinderbetreuung oder weisen sich durch ein familienbewusstes Verhalten im Arbeitsalltag aus.“ Vielen Unternehmen sei oft gar nicht bewusst, dass sie familienfreundlich sind, weil sie es leben, ergänzt die heimische Sprecherin der Mittelstandsvereinigung.

26. September 2010 - Wettbewerb für familienfreundliche Unternehmen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 26. September 2010 um 19:42 Uhr

Auf der Website des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration können die Fragebögen zur Teilnahme der Unternehmen heruntergeladen werden. Dieser ausgefüllte Fragebogen sollte sodann bis zum Donnerstag, 30. September, an andreas.stradtman@ms.niedersachsen.de gemailt werden. Für die zusätzliche regionale Teilnahme sollte der gleiche Fragebogen bis zum Freitag, 15. Oktober, an info@ahf-hameln.de oder per Post an die Kanzlei Lohmann, 31860 Emmerthal, Hauptstraße 60, gesendet werden. Dabei werden weitere Sachpreise im Wert von 1.500 Euro ausgelobt.